

Vorwort / Preface

Innovation & Technologie für mehr Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit

Willkommen bei der CORP2004 & GeoMultimedia04, dem 9. internationalen Symposium zur Rolle der Informations- und Kommunikationstechnologien in der und für die Stadt- und Regionalplanung an der TU Wien.

Wie üblich stehen am Anfang einer solchen Veranstaltung viele Fragen und für Ihre konkreten Anliegen finden Sie hoffentlich in den nächsten Tagen die richtigen Antworten.

Wenn man sich heute mit räumlicher Planung beschäftigt, schweben einige Grundfragen über den Einzelthemen, die sich in keinem der Einzelvorträge letztgültig beantworten lassen, wo aber gerade das kreative Zusammensein bei einer Konferenz zu mehr Erkenntnis und neuen Ansätzen führen kann:

Wie wichtig ist der Raum noch? Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen eine grenzenlose „Informations- und Netzwerkgesellschaft“, neben der „realen“, physischen Welt existieren zahllose „virtuelle Welten“, in denen Menschen ihre Aktivitäten entfalten, und die nicht an physische oder an Verwaltungsgrenzen gebunden sind.

Ist eine gezielte Stadtplanung und Regionalentwicklung mit dem Ziel der Weichenstellung für eine positive künftige Entwicklung unter diesen Rahmenbedingungen noch möglich? Welche Instrumente benötigt sie dazu? Und wessen Aufgabe und Verantwortung ist die Planung? Was bedeutet das für die Handlungsmöglichkeiten von Städten und Regionen?

Weil sich diese Fragen nicht im engen fachlichen Kreis beantworten lassen, ist die CORP eine in höchstem Maße **INTERDISZIPLINÄRE VERANSTALTUNG**. Das verbindende Element ist das **„Denken in raum-zeitlichen Dimensionen und Zusammenhängen“**. Vortragende und Teilnehmer kommen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, NGOs und Öffentlicher Verwaltung.

Die CORP ist eine höchst internationale Veranstaltung mit TeilnehmerInnen aus aller Welt. Eine besondere Freude und Ehre ist es, heuer erstmals eine hochrangige Delegation der ISOCARP, der Internationalen Gesellschaft für Stadt- und Regionalplanung, bei der CORP begrüßen zu dürfen. Herzlich Willkommen Prof. Milica Bajic-Brkovic, Generalsekretärin, sowie Judith Ryser und Ric Stephens, Vizepräsidenten der ISOCARP.

Zwei Themenschwerpunkte stehen diesmal im Mittelpunkt:

IT-Regionen: Innovation und Technologie als Schlüssel für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung"

Nachhaltigkeit ist nicht erst seit dem Rio-Gipfel oder den Lokale Agenda21-Prozessen ein Kernthema der Stadt- und Regionalentwicklung. Es gilt, optimale ökologische, ökonomische und soziale Rahmenbedingungen für Menschen und Umwelt zu schaffen und langfristig zu sichern.

Es wird davon ausgegangen, dass durch „Konservieren“ und „Alles beim Alten belassen“ oder gar den Versuch, „die Zeit zurückzudrehen“ eine nachhaltige Entwicklung nicht sichergestellt werden kann.

Innovation and technology for increased sustainability and competitiveness

Welcome to CORP2004 & GeoMultimedia04, 9th international symposium on IT in urban and spatial planning and impacts of ICT on physical space at Vienna University of Technology.

As usual at the beginning of such an event there are numerous questions and I hope that you will find the answers for your specific tasks during the next days.

When discussing spatial planning nowadays there are some fundamental questions always present that can not be answered in a single presentation, but where the creative surrounding of a conference can bring more insight and new approaches:

How important is physical space nowadays? ICT allow seamless worldwide info- and communication-networks, beside the „real world“ there are numerous „virtual worlds“, where people enfold their activities. Does urban and spatial planning with the goal of positively shaping the future still make sense under such conditions? Which methods and tools are required? And whose responsibility is it? What possibilities to shape their future do cities and regions have?

Since these questions can not be answered only within the planning disciplines CORP is a highly interdisciplinary event, with participants coming from various fields, sharing a common interest in spatio-temporal questions.

Speakers and participants do come as well from research and educational institutions, private sector companies, from politics as well as from public administration.

CORP is an international event with participants from around the world. It's a very special pleasure and honour to be able to welcome a high-ranked delegation of ISOCARP, International Society of City and Regional Planners. A very warm welcome Prof. Milica Bajic, secretary general and Judith Ryser and Ric Stephens, Vice Presidents of ISOCARP.

There are two special topics for this years CORP:

"IT-Regions: Innovation and Technology as driving forces for sustainable regional development"

Not only since the Rio summit or local agenda 21 sustainability is a major issue in urban and regional planning. A well-balanced framework of ecological, economical and social conditions for man and the environment has to be established and its perseverance has to be secured.

Can sustainable development be achieved by preserving actual conditions or even by attempting to turn back time? Or is innovation and technology the only possibility to achieve sustainability?

Continuous innovation and intelligent application of technology are key factors to enable sustainable development. The creative and intelligent use of technology in spatial planning and environmental management is crucial for the successful development of cities and regions.

How can competing cities and regions become successful sustainable IT-regions? How can they find their position by intelligent use of their local and regional potential.

Permanente Innovation und intelligente Technologie-Anwendung sind notwendig, um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen. Stadt- und Umwelt-Technologien sowie den IKT kommt eine entscheidende Rolle zu.

Wie können Städte und Regionen durch Innovation und Technologie im „Wettbewerb der Regionen“ zu erfolgreichen „IT-Regionen“ mit nachhaltiger Entwicklung werden, die sich durch intelligente Nutzung ihres lokalen und regionalen Potentials erfolgreich positionieren?

Open Source für den Öffentlichen Sektor!?!

Die Diskussion über die Vor- und Nachteile Source-Code-offener Software, die frei verwendet, weitergegeben und v.a. auch weiterentwickelt werden kann, ist in vollem Gange. Sind Open-Source-Produkte für die Öffentliche Verwaltung eine seriöse Alternative zu „professioneller Lizenz-Software“? Wie funktionieren die zugrunde liegenden Geschäftsmodelle? Ist ein „friedliches Nebeneinander“ von Lizenz- und Open-Source-Produkten denkbar? In zahlreichen Beispielen wird gezeigt, welche praktischen Erfahrungen bereits vorhanden sind?

Selbstverständlich sollen auch die „allgemeinen CORP-Themen“, wie neue Methoden und Werkzeuge für die Planung, Öffentlichkeitsarbeit und BürgerInnen-beteiligung, Animation und Visualisierung, Datengrundlagen uva. nicht zu kurz kommen.

Herzlicher Dank gilt Herrn Prof. Georg Franck, Vorstand des Instituts für EDV-gestützte Methoden in Architektur und Raumplanung der TU Wien, und Herrn Prof. Klaus Semsroth, Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung, die sehr bemüht waren, trotz schwierigster Rahmenbedingungen die Veranstaltung bestmöglich zu unterstützen.

Die CORP & GeoMultimedia-Veranstaltungen sind grundsätzlich Teamwork des CORP-Teams, und allen Beteiligten sei herzlich gedankt. Ganz besonders heraus-zuheben sind der unglaubliche Einsatz von DI Uschi Dorau, die seit Jahren eine der wichtigsten Stützen der CORP ist und heuer den größten Teil der Vorbereitungsarbeiten übernommen und koordiniert hat, sowie von MA Timo von Wirth, der erst seit vergangendem Dezember das Team von MULTIMEDIAPLAN.AT unterstützt, sich aber sehr schnell bestens eingelebt hat..

Ich wünsche Ihnen eine anregende CORP2004 & GeoMultimedia04, die Ihnen das Pflegen bestehender und das Knüpfen neuer Kontakte ermöglicht und Ihnen viele neue Ideen und Erkenntnisse bringt.

Mögen auch diesmal wieder „Visions-Kompetenz“ und „Umsetzungs-Kompetenz“, das „Know-What“ und das „Know-How“ zusammenfinden und zu neuen Projekten und Lösungen führen.

Ihr
Manfred Schrenk
Wien, im Jänner 2004

Open source for public sector!?!

Discussions about advantages and disadvantages of open source software, that can be used, distributed and advanced without licence costs is a very hot topic.

Are open source products an interesting and acceptable alternative to commercially licensed software for public sector? What's the advantages and disadvantages? What's the business model behind open source and what about the overall costs of different solutions? Is it either-or, or is there a coexistence of licensed and open source software? Which practical experiences do already exist?

Of course all the other CORP-topics like new methods and tools for planning, public participation in planning processes, animation and visualization, data sources and much more may not come too short.

Many thanks to Prof. Georg Franck, Head of Departement of Computer Aided Methods in Architecture and Planning, and Prof. Klaus Semsroth, Dean of Faculty for Architecture and Planning at Vienna University of Technology who supported this years CORP although the circumstances were very difficult.

CORP & GeoMultimedia-events are always teamwork – many thanks to everyone involved this year!

Very special thanks to Uschi Dorau, for years the heart and soul of CORP-Team, who has done a great job in preparing CORP2004, and to Timo von Wirth, only from December 2003 active for MULTIMEDIAPLAN.AT but already deeply involved in all the activities.

I do wish you an interesting, inspiring CORP2004 & GeoMultimedia04. May you meet long known and find new interesting people to discuss and exchange experiences - and may you find new friends here.

May the “competence for visions” and the “competence for solutions”, the know-what and the know-how come together again and create new projects and solutions!

Manfred Schrenk,
Vienna, January 2004